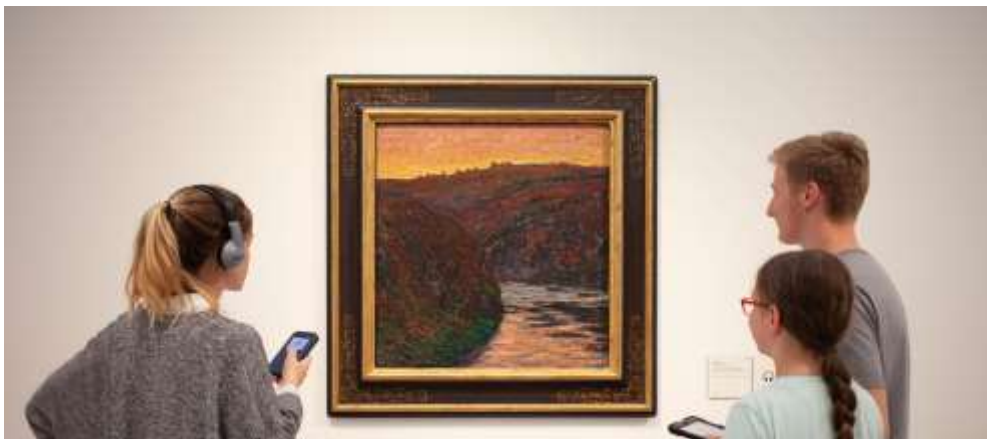


**MUSÉE
UNTER
LINDEN**

GRUPPEN 2021/2022



ÜBERSICHT

DAS MUSEE UNTERLINDEN ENTDECKEN 3- 13

Das Museum	3-4
Das « Cloître » – Archäologie	5
Das « Cloître » – Alte Kunst und Isenheimer Altar	6
Das « Cloître » – Kunstgewerbe – Volkskunst	7
Galerie und Ackerhof - Moderne und zeitgenössische Kunst	8
Der Isenheimer Altar und seine Restaurierung	9-10
Ausstellung « Yan Pei-Ming, Im Namen des Vaters »	11
Ausstellung « Têtes à Têtes, Lucas Cranach le Jeune / Collège Molière de Colmar »	12
Ausstellung Fabienne Verdier	12
Leihgaben 2021-2022	13

GRUPPENBESUCH ORGANISIEREN 14-21

Freier Besuch mit oder ohne Audioguide	14
Führungen	15-17
Privaten Events und Abende im Museum	18
Verlauf des Rundgangs bei Gruppenführungen	19
Buchung	20
Praktische Informationen	21

DAS MUSEE UNTERLINDEN ENTDECKEN

DAS MUSEUM



Von der Vorgeschichte bis zur Kunst des 20. Jahrhundert gewähren die reichen Sammlungen, die es auf einem Rundgang durch das Musée Unterlinden mit mehr als 3500 Exponaten zu entdecken gilt, einen Blick auf 7000 Jahre Geschichte. Zahlreiche künstlerische Techniken werden dabei vorgestellt: Malerei, Skulptur, Drucktechniken... Der Besucher kann sich ein Bild von Colmar quer durch die Jahrhunderte machen und die Virtuosität der Künstler vergangener Zeiten bewundern (Mobilier, Textilien, Keramik, Glas).

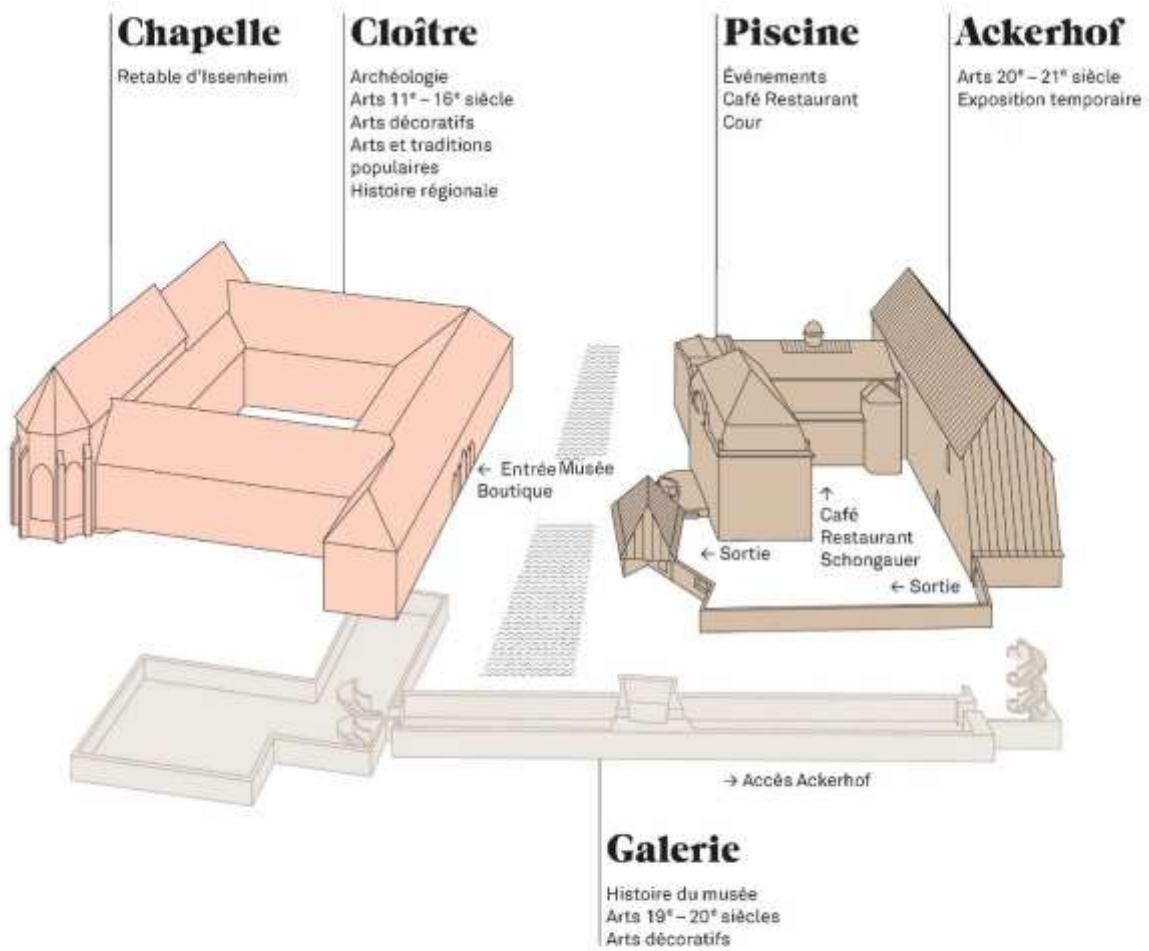
Kurzer Einblick in die Geschichte des Museums

Bei einem Rundgang durch das Museum und seine Sammlungen kann der Besucher die aufeinanderfolgenden Kapitel einer mehr als 150jährigen Geschichte ablesen. Mauern und Kunstwerke zeugen von der dynamischen Arbeit des Trägervereins des Musée Unterlinden, der Schongauer-Gesellschaft.

Das Museum wird 1853 im alten Kloster der Dominikanerinnen von Unterlinden eröffnet. Zu dieser Zeit begrenzen sich seine Räumlichkeiten auf die Kapelle, in der ein Großteil der Sammlungen gezeigt wird. Bald aber reicht der Platz nicht mehr, und ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erobern die Kunstwerke nach und nach das gesamte ehemalige Klostergebäude.

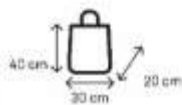
Kurz vor Anbruch des 21. Jahrhunderts leidet das Museum wieder unter Platzmangel. Das nahegelegene Stadtbad wird 2003 geschlossen und dem Museum zur Verfügung gestellt. Ein ehrgeiziges Erweiterungsprojekt nimmt Gestalt an; 2009 wird das Baseler Architekturbüro Herzog & de Meuron mit seiner Umsetzung beauftragt. Im Dezember 2015 wird das „neue“ Unterlinden mit einer vollständigen Umstrukturierung seiner Sammlungen eröffnet.

FINDEN SIE IHREN WEG IM MUSEUM



Au Musée, taille maximale des sacs:
Handgepäck, maximale Größe:
Museum bag allowance, maximum size:

Vestiaire fermé/Garderobe geschlossen/Cloakroom closed



Archäologie



Bandkeramik - Jungsteinzeit



Spiralförmige Beinbergen - Bronzezeit



Goldschmuck von Ensisheim - Eisenzeit



Mosaik von Bergheim – Römische Zeit

Entdecken Sie unsere neue archäologische Abteilung !

Mit der Wiedereröffnung der Räume, die der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie gewidmet sind (Bronze- und Eisenzeit), hat das Publikum seit Januar 2020 wieder Zugang zu seltenen Exponaten, so den großen bandkeramischen Gefäßen aus der Jungsteinzeit oder dem Goldschmuck aus einem Fürstengrab bei Ensisheim.

Nach einer umfassenden Renovierung des alten Kellergeschosses im Kloster der Dominikanerinnen von Unterlinden können die archäologischen Sammlungen nunmehr in einer modernen Museografie gezeigt werden, deren pädagogischer Ansatz für jedermann zugänglich ist.

Auf dem chronologisch angeordneten Rundgang kann der Besucher die Entwicklung der verschiedenen Aspekte menschlicher Besiedlung im Elsass nachvollziehen: Landwirtschaft, Handwerk, häusliches Leben, Bestattungsrituale.

Des weiteren gewähren Themenrundgänge zu den Berufen der Archäologie oder zu den Herstellungstechniken der Exponate einen erweiterten Einblick in die Archäologie und die Sammlung.

Alte Kunst und Isenheimer Altar



Die Madonna mit dem Papagei, 1470-1475

Martin Schongauer



Isenheimer Altar,

1512-1516

Matthias Grünewald



Die Melancholie, 1532

Lucas Cranach



Das Martyrium der heiligen Katharina,

um 1520-1530

Dieser Abteilung verdankt das Museum seinen internationalen Ruf. Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Grafiken und Altaraufsätze aus sechs Jahrhunderten vermitteln zunächst einmal einen Einblick in die vielfältigen Techniken, die die Künstler und Kunsthandwerker damals beherrschten: das Stechen mit dem Grabstichel in eine Kupferplatte, das Malen auf Holztafeln, das Behauen von Sandstein oder das Schnitzen von Lindenholz, das Auftragen von Blattgold...

Dann werden Sie feststellen, dass diese Kunstwerke, die ursprünglich Kirchen schmückten, allesamt Episoden aus der Bibel oder dem Leben von heiligen Märtyrern schildern. Manche Gewaltdarstellungen sind so drastisch, dass sie es durchaus mit einer modernen Serie aufnehmen können. Die Enthauptung des Täufer, die von einem Drachen verschlungene Prinzessin, der in siedend heißes Öl getauchte Johannes...

Die chronologische Präsentation der Exponate zeichnet die Entwicklung der Kunstwerke nach: die Geburt der Landschaft, der Wille, die Wirklichkeit so genau wie möglich wiederzugeben, die Bewegung...

Glanzvoller Höhepunkt der Sammlung ist der Isenheimer Altar, ein Meisterwerk aus dem frühen 16. Jahrhundert, das niemanden unberührt lässt.

Das Museum renoviert weiter

In den ersten beiden Räumen, werden mittelalterliche Werke gezeigt, die das künstlerische Schaffen der internationalen Gotik widerspiegeln. Die Flügelaltäre, Tafeln, Skulpturen aus dem 14. und 15. Jahrhundert gingen aus Straßburger und Colmarer Werkstätten hervor.

Eröffnung im Frühjahr 2022.

Kunstgewerbe – Volkskunst

Das Museum renoviert weiter

Die Waffensammlung, das Kunstgewerbe, die Volkskunst und die Sammlungen zur Geschichte von Colmar werden in einer Reihe von Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss des Klosters ihren Platz bekommen.

Derzeit sind der Schatz von Trois-Epis, ein bedeutendes Konvolut von Goldschmiedearbeiten aus der Renaissance, wie auch eine Auswahl an Gegenständen aus dem Elsass (Keramik, Goldschmiedekunst, Volkskunst, Möbel, Musikinstrumente) für unsere Besucher zugänglich.



Bemalter Schrank

Elsass 1819



Weinpresse mit Winde

Elsass, 1654



Suppentasse, 1736-1738

Jean-Adam Schrick



Teller mit gewelltem und gestegtem Rand, Manufaktur Hannong, um 1770



Cembalo von Rückers, 1624

Die ethnografischen Sammlungen führen die Vielfalt und den formalen Erfindungsreichtum der regionalen Volkskunst vor Augen. Im Musée Unterlinden sind kulturelle Bräuche wie Minnekästchen, Hinterglasmalerei, Kuchenformen oder auch bemalte Möbel mit repräsentativen Stücken vertreten.

Die Rekonstruktion eines historischen Weinkellers im Museum dokumentiert die Bedeutung von Weinbaukunst und Winzerkultur als Kernbestandteil der elsässischen Volkskunst und des wirtschaftlichen Lebens der Colmarer Region. Im Mittelpunkt des nachgebauten Weinkellers stehen zwei Weinpressen aus dem 17. Jahrhundert und vier große Fässer aus dem 18. Jahrhundert, ergänzt durch Werkzeuge und Gerätschaften des Winzers.

Das Museums besitzt außergewöhnliche Goldschmiedearbeiten vom 16. bis zum 18. Jahrhundert: Humpen und Trinkschoppen aus feuervergoldetem Silber, die im 18. Jahrhundert von der Familie Schrick, einer der bedeutendsten elsässischen Goldschmiede-Dynastien, hergestellt wurden. Der Schatz von Trois-Epis, der 1863 in Ammerschwihr bei Colmar entdeckt wurde, nimmt eine herausragende Stellung in der Sammlung ein. Er gehört zu den größten Werkgruppen ziviler Goldschmiedekunst der Renaissance in den öffentlichen Sammlungen Frankreichs.

Die elsässische und lothringische Keramik des 18. und 19. Jahrhunderts, dem Goldenen Zeitalter der französischen Fayence-Manufakturen, ist ebenfalls in den Kunstgewerbe-Sammlungen des Museums vertreten. So kann der Besucher Erzeugnisse der Familie Hannong in Straßburg und Haguenau, aus den Manufakturen von Lunéville und Niderviller in Lothringen bewundern wie auch Arbeiten von Théodore Deck aus dem späten 19. Jahrhundert, die durch ihre formale und farbliche Originalität bestechen.

DIE GALERIE



Blick auf das Petite Maison



Stilleben mit Papaget, 1907

Robert Delaunay



Odilienpilger, 1863 - Gustave Brion

Die Sammlung moderner und zeitnössischer Kunst des Musée Unterlinden deckt die Zeitspanne vom späten 19. Jahrhundert bis heute ab. Sie beginnt in der Galerie, die vom alten Kloster zum Neubau von Herzog & de Meuron führt, dem sogenannten Ackerhof, wo sie sich weiter entfaltet.

Wegen häufiger Bitten um Leihgaben wird unsere Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunstwerke regelmäßig umgehängt. Das Musée Unterlinden achtet jedoch darauf, dass Arbeiten großer Namen der Kunstgeschichte vom Impressionismus bis heute permanent gezeigt werden: Monet, Renoir, Rodin, Bonnard, Delaunay, Hartung, Fautrier, Valadon, Rouault, Léger, Picasso, Otto Dix, Degottex, Hantai, Jean Hélion, Magnelli, Mathieu, Poliakov, Nicolas De Staël, Bram Van Velde, Vieira da Silva, Georg Baselitz u.a.

DER ACKERHOF



Bildnis von Anne, 1953

Nicolas De Stael



Verkündigung (Urte), 1950 - Otto Dix



Blick auf den Saal « Nach 1960 »

IM MUSEUM TUT SICH WAS !

Der Isenheimer Altar, kurz präsentiert

Historisches

Der Isenheimer Altar ist eines der berühmtesten Kunstwerke der Welt.

Das emblematische Hauptwerk des Musée Unterlinden verdankt seinen Namen dem elsässischen Dorf Isenheim, heute Issenheim, für das es ausgeführt wurde.

Das monumentale Polyptychon* (3,30 x 5,90 m) wurde zwischen 1512 und 1516 von Grünewald (um 1475/80-1528) gemalt und von Niklaus von Hagenau (1428-1456 in Straßburg tätig) geschnitzt. Es schmückte den Hochaltar der Kirche der Komturei des Hospitaliterordens der Antoniter in Isenheim. Berufung der Antoniter war die Pflege von Kranken, die unter dem „heiligen Feuer“, auch Antonius-Feuer genannt, litten.

Im Mittelalter war diese Krankheit eine regelrechte Plage. Sie wurde durch den Verzehr von Mutterkorn verursacht. Dieser Getreidepilz, der in Brot von schlechter Qualität zu finden ist, löste Halluzinationen aus und führte zu Brand an den Gliedern. Die Kranken kamen zur Komturei, die ebenfalls für durch Laienchirurgen ausgeführte Amputationen berühmt war, um sich behandeln zu lassen.

* Polyptychon: Flügelaltar, bestehend aus mehreren miteinander verbundenen gemalten Tafeln und/oder Schnitzreliefs. Meistens können die Flügel über einem Mittelteil zusammengeklappt werden.

Warum spricht man von einem Meisterwerk?

Seit seiner Fertigstellung im 16. Jahrhundert wurde der Altar als Meisterwerk betrachtet. Im Lauf der Jahrhunderte wurde er aufgrund der künstlerischen Virtuosität, des Farbenreichtums und der Ausdruckskraft der von den beiden Künstlern geschaffenen Szenen und Figuren geschätzt und verehrt.

Nie zuvor wurde das Leiden Christi so radikal dargestellt wie auf Grünewalds Tafeln. Bei der Betrachtung des Altars konnten sich die Kranken mit den Todesqualen des Erlösers vergleichen und Trost finden.

Picasso, Bacon, Matisse, Dix, um nur einige zu nennen – zahllose Künstler waren überwältigt von diesem Meisterwerk, das zu den außergewöhnlichsten und rätselhaftesten Schöpfungen der westlichen Kunstgeschichte gehört.



Warum eine Restaurierung ?

Allgemein ist der mehr als 500 Jahre alte Altar in einem guten Konservierungszustand. Die Schnitzereien sind jedoch sehr angegriffen und die Bildtafeln verschmutzt.

Das Centre de Recherche et de Restauration des Musées de France (C2RMF) hat den Altar 2013-2014 umfassend untersucht und einen Zustandsbericht vorgelegt, auf dessen Grundlage ein Restaurierungsprotokoll erstellt wurde (13 Bildtafeln und 13 Schnitzwerke).

Während der Restaurierung des Isenheimer Altars kann Grünewalds Meisterwerk besichtigt werden !

2019 arbeiteten die Gemälderestauratoren mehrere Wochen lang direkt vor den Augen des Publikums. Seit Anfang April 2019 kann man nach der Abnahme von Firnissschichten die leuchtenden Farben und ihre Tiefenwirkung auf mehreren Tafeln bewundern: Das Engelskonzert und Die Geburt Christi, Die Versuchung des hl. Antonius und Der Besuch des hl. Antonius beim hl. Paulus Eremita.

In Paris werden parallel dazu die Schnitzereien im Atelier des C2RMF restauriert. Die originale farbige Fassung wird gesäubert, so dass die farbliche Harmonie des Altars in seiner Gesamtheit wieder hergestellt wird. Denn auch das enge Zusammenspiel zwischen gemalten Tafeln und Schnitzwerk macht den Isenheimer Altar zu einem außergewöhnlichen Meisterwerk.

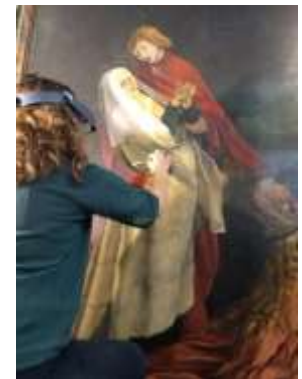


Gemälderestaurierungen im Jahr 2021

Die drei letzten Skulpturen (die hl. Augustinus, Antonius und Hieronymus), die derzeit noch restauriert werden, kehren Ende August ins Museum zurück.

Mit der Entfernung der Übermalungen auf dem Originalrahmen der Kreuzigung wird die Restaurierung des Altars zu Jahresende im Museum abgeschlossen.

Programmieren Sie Ihren nächsten Besuch, um sich von der Qualität der Restaurierung des Isenheimer Altars ein Bild zu machen. Entdecken Sie in Begleitung einer Vermittlerin des Museums sämtliche Geheimnisse des Altars, von seiner Entstehung im frühen 16. Jahrhundert bis hin zu seiner spektakulären Restaurierung von 2018 bis 2021.



Yan Pei-Ming – Im Namen des Vaters

Die spektakuläre Ausstellung wird bis zum 11. Oktober 2021 verlängert

Das Musée Unterlinden widmet dem international renommierten Maler Yan Pei-Ming eine Retrospektive seines Lebenswerks. Pei-Ming ist vor allem für seine monumentalen, oftmals monochromen Gemälde in einer überaus kraftvollen und markanten Malweise bekannt.

Mit rund fünfzig wichtigen Gemälden und einem Dutzend Zeichnungen und Aquarellen aus Museen und Privatsammlungen präsentiert sie eine völlig neue Lesart seiner vierzig Jahre währenden künstlerischen Karriere.



In seinem Werk, in dem Bildnisse und Selbstbildnisse einen bedeutenden Platz einnehmen, setzt sich der chinesisch-französische Künstler mit seinen Wurzeln auseinander – mit Mao, der Vaterfigur, aber auch mit den Landschaften von Shanghai.

Mit rund fünfzig wichtigen Gemälden und einem Dutzend Zeichnungen und Aquarellen aus Museen und Privatsammlungen präsentiert sie eine völlig neue Lesart seiner vierzig Jahre währenden künstlerischen Karriere.

Dabei stehen der Blick auf die eigene Identität, die Entwicklung seines Stils und seine Rezeption der Kunstgeschichte im Vordergrund; die von Porträts und Selbstbildnissen bestimmte Auswahl hinterfragt die Beziehung des Künstlers zu seiner Herkunft – von Mao über Bildnisse seiner Eltern bis hin zu den „Paysages Internationaux“ [Weltlandschaften] und Bildern von Shanghai.



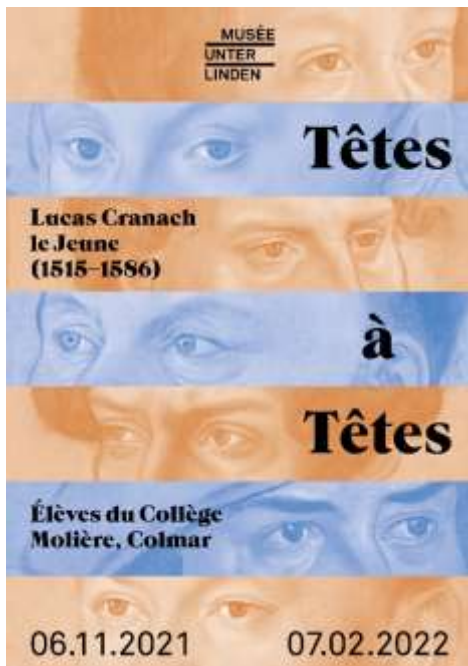
Den Abschluss der Ausstellung bildet ein bislang noch nicht ausgestelltes Werk, das Yan Pei-Ming eigens für die Ausstellung im Musée Unterlinden als zeitgenössisches Pendant zur Kreuzigung im Isenheimer Altar geschaffen hat.



Au nom du Père - Photographie : Clérin – Morin
Copyright Yan Pei-Ming, ADAGP, Paris, 2021.

Têtes à têtes, Lucas Cranach le Jeune / Collège Molière de Colmar

06.November 2021 – 07.Februar 2022



Ab dem 06.November 2021 wird das Musée Unterlinden eine Ausstellung zeigen, in deren Mittelpunkt eine Reihe von Porträtzeichnungen eines Meisters der deutschen Renaissance steht: Lucas Cranach d.J. (1515-1586)

Außergewöhnliche Leihgaben

Wegen umfassender Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten ist das Musée des Beaux-Arts von Reims seit dem Herbst 2019 geschlossen. Um während dieser Zeit in der Öffentlichkeit präsent zu bleiben, hat die Reimser Museumsleitung beschlossen, verschiedene Veranstaltungen außerhalb der eigenen Mauern zu organisieren. So bot sie dem Musée Unterlinden an, 13. Bildniszeichnungen von Lucas Cranach d.J., die in ihren Sammlungen aufbewahrt werden, als Leihgaben nach Colmar zu schicken.

Seine in der schnellen Tempera-Technik ausgeführten Porträtskizzen weisen Cranach als virtuosen Zeichner aus,

der nah an seine Modelle herankam.

Cranachs Bildnissen der sächsischen Aristokratie aus der Mitte des 16. Jahrhunderts wird eine Porträtserie von Persönlichkeiten des zeitgenössischen elsässischen Kulturlebens (Sänger, Comedians, Zeichner usw.) gegenübergestellt, asugeführt von Schülern des Colmarer Collège Molière unter der Leitung von Vanessa Moselle, einer aus Colmar stammenden Fotografin.

Beide Werkgruppen werden nebeneinander in der gleichen thematischen Reihenfolge präsentiert: der Künstler und sein Modell, die Rolle der offiziellen Bildnisse, technische Kniffe sowie die Geschichte jedes Bildnisses.

Fabienne Verdier

September 2022 bis März 2023

Im Herbst und Winter 2022-2023 wird die französische Künstlerin Fabienne Verdier mit einer Ausstellung gewürdigt. Dabei handelt es sich um ein maßgeschneidertes Projekt, das die Künstlerin mit Blick auf die Sammlungen des Hauses, seine Architektur wie auch den aktuellen Pandemie-Kontext gestaltet. Sie erinnert uns daran, dass wir Sternenstaub sind und wie Himmelskörper einem ständigen Wandel unterworfen sind.

Die von der Künstlerin inszenierte Installation stellt eine bildmäßige Antwort auf den Wunsch der Architekten dar, das Musée Unterlinden zu einem Ort der Stille, der Betrachtung und der Meditation im Herzen der Stadt Colmar zu machen.

Aufgrund der Gesundheitslage kann die Programmierung 2021/2022 geändert werden. In diesem Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Leihgaben 2021-2022



Der Bildteppich Guernica nach dem Gemälde von Picasso wird bis ende Januar 2022 an das Musée Rodin in Paris für dessen Ausstellung „Picasso – Rodin“ ausgeliehen.

Entdecken Sie den Bildteppich *Die Flamme und der Ozean* von Jean Lurçat, der an dieser Stelle provisorisch aufgehängt wurde.



Drei Gemälde von Jean-Jacques Henner, *Die büßende Magdalena*, *Christus im Gefängnis* und *Schlafender Jüngling nach dem Bad*, werden für die Ausstellung « Henner. La chair et l'idéal » vom 8. Oktober 2021 bis zum 24. Januar 2022 an das Straßburger Musée des Beaux-Arts ausgeliehen.



Pablo Picassos *Tête d'homme* ist vom 13. Oktober 2021 bis zum 31. Januar 2022 als Leihgabe im Louvre-Lens im Rahmen der Ausstellung "Le Louvre de Pablo Picasso" zu sehen.

Im Gegenzug präsentiert das Musée Unterlinden das Werk *Der Maler bei der Arbeit*, 1964 von Pablo Picasso.



Pierre Bonnards *Normannische Landschaft* wird für die Ausstellung « Pierre Bonnard, die Farben des Lichts » vom 30. Oktober 2021 bis zum 30. Januar 2022 an das Museum von Grenoble ausgeliehen.

ORGANISIEREN SIE IHREN GRUPPENBESUCH IM MUSEUM

FREIER BESUCH MIT ODER OHNE AUDIOGUIDE

Sie wollen das Museum frei und in dem Tempo besuchen, das Ihnen am liebsten ist?

➤ *Meisterwerke*

Folgen Sie unserem Rundgang „Meisterwerke“ der die emblematischen Höhepunkte der Sammlungen und der Museumsarchitektur vereint.

Folgen Sie dem Symbol während Ihres Rundgangs durch die Sammlungen !





Benutzen Sie den Audioguide, der in zahlreichen Sprachen verfügbar ist: Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Japanisch, Mandarin und Koreanisch.

- Preis: 2 € pro Audioguide zusätzlich zum Eintrittspreis, nach vorheriger Buchung.
- Bei der Bestellung wird der Kunde über die Verfügbarkeit der von ihm gewünschten Zeitfenster für den Besuch informiert



FÜHRUNGEN

DAS MUSEUM ENTDECKEN*

	Zeit	Preise
Die Meisterwerke Entdecken Sie den berühmten Isenheimer Altar und andere Meisterwerke des Musée Unterlinden bei Ihrem Rundgang durch unsere Sammlungen Archäologie, Bildende Kunst, Kunsthandwerk und Volkskunst.	90 Min.	130 €
<i>Ganzjährig</i>	2.St	150 €
		
Ecksteine des Museums in 45 Minuten 45 Minuten, um die Geschichte des Museums und seine Architektur kennen zu lernen und zwei emblematische Meisterwerke des Museums zu bewundern : Das Isenheimer Altar und Landschaft in der Normandie von Pierre Bonnard.	45 Mn	70 €
<i>Ganzjährig</i>		
		

THEMENRUNDGÄNGE*

Der Isenheimer Altar und seine Restaurierung

Eine außergewöhnliche und privilegierte Begegnung mit dem berühmten Isenheimer Altar! Entdecken Sie seine Geheimnisse vom 15. Jahrhundert bis zu seiner spektakulären Restaurierung 2021.

90 Min.

130 €

Ganzjährig



Die Landschaft

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise! Von der unheimlichen und fantastischen Natur, so wie sie die Künstler des Mittelalters schilderten, über die romantischen und empfindsamen Ansichten der elsässischen Maler des 18. Jahrhunderts bis hin zur begeisterten und kompromisslos modernen Interpretation der Landschaft von Monet und Bonnard im 20. Jahrhundert.

90 Min.

130 €

Ganzjährig



Archäologie

Und wenn sich die Alltagsanliegen unserer Vorfahren gar nicht so sehr von den unseren unterscheiden würden? Direkter Verbrauch, Recycling/Reparaturen, Statussymbole wie Schmuck oder kunstvoll gefertigte Alltagsgegenstände... Die Frauen und Männer, die das Elsass von der Jungsteinzeit bis zur römischen Zeit bevölkerten, laden Sie ein.




90 Min.

130 €




Ganzjährig



THEMENRUNDGÄNGE (Fortsetzung)*

	Zeit	Preise
Architektur Ruckspiel : Das Museum vor seiner Erweiterung. Was waren die Gründe dieser Erweiterung und wie wurde sie mit dem Architekturbüro Herzog & de Meuron entwickelt? <i>Ab September 2021</i>	90 Min.	130 €
		
Die großen Namen der modernen Kunst Im Fokus stehen die großen Meister der modernen und aktuellen Kunst (Picasso, Bonnard, Dubuffet u.a.), um die Herausforderungen besser zu verstehen, die ihrem künstlerischen Schaffen Impulse geben. <i>Ab September 2021</i>	90 Min.	130 €
		
Die Sprache der Farben Ein Gespür für Farbharmonien, warme und kalte Farben, Farbkontraste entwickeln... <i>Ab September 2021</i>	90 Min.	130 €
		

- Sämtliche Führungen sind für höchstens 25 Teilnehmer konzipiert.
- Die Gruppe wird im Eingangsbereich des Museums in Empfang genommen.
- Die Bezahlung des Vermittlers oder Führers muss zusätzlich zu den Eintrittskarten geleistet werden
- Bei der Bestellung wird der Kunde über die Verfügbarkeit der von ihm gewünschten Zeitfenster für den Besuch informiert.

	Zeit	Preise
<i>Führung mit Cocktail-Pause</i> Entdeckungs- oder Themen-Rundgang je nach Wahl, Dauer 1, 5 Std. Zum Schluss ein Cocktail im Event-Saal LA PISCINE Leistung gültig während den Öffnungszeiten des Museums. Ausserhalb Museums-Öffnungszeiten, auf Kostenvoranschlag. Ganzjährig 	2. St	26 € pro Person
<i>Gourmand'Art</i> Entdeckungs- oder Themen-Rundgang je nach Wahl, Dauer 1, 5 Std. Mittagessen im Café-Restaurant Schongauer 3 Gänge, Getränke einbegriffen (1 Glas Wein zu jedem Gang, Wasser, Kaffee oder Tee). Ein einziges Menü für die gesamte Gruppe. Leistung gültig während den Öffnungszeiten des Museums. Ausserhalb Museums-Öffnungszeiten, auf Kostenvoranschlag. Ganzjährig (nach der Eröffnung des Restaurants) 	3. St	49 € pro Person
<i>Das Museum gehört Ihnen !</i> Sie wollen das Museum an einem Ruhetag oder am Abend privat nutzen? Das ist möglich! Entdeckungs- oder Themen-Rundgang je nach Wahl, Dauer 1, 5 Std. Mittagessen (nur am Dienstag) oder Abendessen im Café-Restaurant Schongauer Apéritif, 3 Gänge, Getränke einbegriffen (1 Glas Wein zu jedem Gang, Wasser, Kaffee oder Tee). Ein einziges Menü für die gesamte Gruppe Ganzjährig (nach der Eröffnung des Restaurants) 	3. St	99 € pro Person

- Sämtliche Leistungen der Rubrik „Das Museum anders erleben“ sind für höchstens 25 Teilnehmer konzipiert.
- Im Eintrittspreis pro Person sind die Bezahlung des Vermittlers/Führers, die Eintrittskarten sowie die gewünschte Leistung (Cocktail, Mittagessen oder private Nutzung des Museums) einbegriffen
- Bei der Bestellung wird der Kunde über die Verfügbarkeit der von ihm gewünschten Zeitfenster für den Besuch informiert.

Aufgrund der Gesundheitslage kann die Programmierung 2021/2022 geändert werden. In diesem Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren.

* Den Empfehlungen des Kulturministeriums entsprechend und im Rahmen der Gesundheitsnormen.

Ihre Privaten Events und Abende im Museum

Wir sind für Sie da, um Ihre Events nach Maß zu gestalten!

Sie suchen einen ausgefallenen und exklusiven Rahmen für eine Konferenz, eine Presseveranstaltung, einen Gala-Abend, einen Cocktail oder ein Dinner? Das Musée Unterlinden bietet Ihnen ein unvergessliches Erlebnis in den einzigartigen Räumlichkeiten des alten Schwimmbads, des mittelalterlichen Kreuzgangs und Gartens oder auch im gesamten Museum.

Seminare

Für die Organisation Ihrer Tagungen, Vorstandssitzungen oder Seminare ist unser vollständig ausgestatteter Saal „Louis Hugot“ geradezu ideal. Wie bieten Ihnen eine „schlüssel fertige“ Leistung an, damit Ihr Event zu einem Erfolg wird.

Privatführungen durch die Sammlungen des Musée Unterlinden

Ihre Veranstaltung kann durch eine Privatführung durch die ständigen Sammlungen oder Wechselausstellungen des Museums ergänzt werden. Diese Privatführungen sind tagsüber möglich, aber auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums, wenn Sie einen exklusiveren Rahmen wünschen. Ein Redner führt Sie durch die Geschichte des Museums und die Sammlungen, denen es seinen internationalen Ruf verdankt: Archäologie, Volkskunst, Kunstgewerbe und bildende Kunst von der Antike bis zur Gegenwart. Arbeiten von Picasso, Monet, Renoir, Dubuffet, Soulages, Bonnard u.a. stehen neben Werken der deutschen Renaissance von Grünewald, Lucas Cranach d.Ä. oder auch Hans Holbein d.Ä.



VERLAUF DES RUNDGANGS BEI GRUPPENFÜHRUNGEN

RESERVIERUNGSMODALITÄTEN

- **Buchungen** sind **erforderlich**.
- **Höchstzahl:** 25 Personen pro Gruppe (Führer inklusive).
- Um unsere Gruppenbesuche so optimal wie möglich zu organisieren, planen wir **einen 30-minütigen zeitlichen Abstand** zwischen jeder Gruppenführung.
- Wegen der außergewöhnlichen Gesundheitsmaßnahmen und aufgrund unserer Geschäftsordnung für Besucher (die auf unserer Website heruntergeladen werden kann) ist die Buchungsbestätigung verpflichtend und gilt als unwiderrufliche Zusage.

HINWEISE FÜR GRUPPEN

- Der Gruppenleiter begibt sich allein zur Kasse, um die Eintrittskarten abzuholen.
- Die Gruppe wartet vor dem Museum, bevor sie die Eingangshalle betritt und sich zur Theke begibt, um die Kopfhörer/Audioguides abzuholen.
- Es wird empfohlen, geräumige Taschen und Gepäckstücke nicht ins Museum mitzubringen.
- Die Bereitstellung von Audiophones für sämtliche Teilnehmer ist verbindlich und kostenlos.
- Audio-Material und Audioguides werden nach jedem Gebrauch systematisch desinfiziert.
Die Kopfhörer werden mit einer Einwegschtzhülle geliefert, welche die Kopfhörer schützt.

BUCHUNG

Die Buchung kann vorgenommen werden :

- Über das **Online-Buchungsformular** auf unserer Website www.musee-unterlinden.com, in der Rubrik Führungen und Aktivitäten – Gruppen
- **Telefonisch** unter der Nummer +33 (0)3 89 20 22 79
- Per **E-Mail** an reservations@musee-unterlinden.com

Sie haben die Möglichkeit, die Dauer, das Thema wie auch die Form des Besuchs (Führung mit Vermittler/Führer oder freier Besuch mit oder ohne Audioguide).

Eine Empfangsbestätigung wird Ihnen per E-Mail zugeschickt.

Für die Buchung einer Gruppenführung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name der Gruppe
- Ankunftsdatum und -Uhrzeit
- Dauer des Besuchs und Angabe der Sammlungen
- Teilnehmerzahl
- Name, Vorname, Kontaktdaten der Begleitperson (Adresse, Handynummer)

- Ab 10 Teilnehmern muss ein Besuch im Voraus gebucht werden.

Bei weniger als 10 Teilnehmern können Sie die Eintrittskarten bei Ihrer Ankunft direkt im Museum oder auf unserer Website www.musee-unterlinden.com, Rubrik Billetterie kaufen.

- Für sämtliche Führungen

Höchste zugelassene Teilnehmerzahl: 25 Personen pro Gruppe.

Die Verwendung von Audio-Material (Mikrofon und Kopfhörer) ist bei kommentierten Besuchen Pflicht und wird nach vorheriger Buchung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nicht vom Museum gestellte/vermittelte Führer oder Vortragende haben eine unentgeltliche Redeerlaubnis (nach Vorlage ihres Gewerbeausweises).

Nach durchgeführter Buchung sendet das Musée Unterlinden eine E-Mail mit der Zusammenfassung des Auftrags und der Buchungsbestätigung an die vom Kunden angegebene Adresse.

Die Buchungsbestätigung ist verpflichtend und gilt als unwiderrufliche Zusage. Sie kann nur in bestimmten, in der Allgemeinen Geschäftsordnung unter dem Artikel "Stornierung" vorgesehenen Fällen in Frage gestellt werden.

Die Buchungsbestätigung muss innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Auftrags zurückgeschickt werden. Der Unterschrift muss der Zusatz "bon pour accord" – "mit dem Inhalt einverstanden" vorausgehen.

Geht die unterzeichnete Buchungsbestätigung nicht innerhalb dieser Frist beim Musée Unterlinden ein, wird die Buchung automatisch aufgehoben.

Bitte beachten Sie: *Die Führungen beginnen pünktlich zu der auf der Buchungsbestätigung angegebenen Uhrzeit. Jede Verspätung führt automatisch zu einer Verkürzung der Führung.*

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Öffnungszeiten des Museums

30 Minuten vor Schließung des Museums werden die Kassen geschlossen.

Mittwoch-Montag: 9-18 Uhr

Langer Abend an jedem ersten Donnerstag des Monats : 9-20 Uhr

24. und 31. Dezember: 9-16 Uhr (falls Dienstag, ist das Museum geschlossen)

Das Museum ist am Dienstag sowie an folgenden Feiertagen geschlossen: 1. Januar, 1. Mai, 1. November, 25. Dezember.

Eintrittspreise 2021 / 2022

- **13 €** : Einzelperson (Gruppen mit weniger als 15 Teilnehmern)
- **11 €** : Gruppen (ab 15 Teilnehmern) und Senioren
- **5 €** : Sozialhilfemempfänger, Arbeitssuchende, Behinderte und Kriegsversehrte **nur nach Vorlage eines Nachweises**

Preise für Leistungserbringer : bitte wenden Sie sich an uns

1 kostenloser Eintritt pro 20 zahlende Besucher

- **8 €** : Schulgruppen und Kinder von 12 bis 17 Jahren, Studenten unter 30 Jahren
- Kostenloser Eintritt für Kinder unter 12 Jahren, Schulgruppen des Schulfaufsichtsbezirks Strassburg und aus Baden-Württemberg

Zahlungsmodus :

- **Überweisung** im Voraus oder nach Erhalt der Rechnung
Bitte geben Sie die Bearbeitungsnummer und das Besuchsdatum an
Absage(n) von Teilnehmer(n) nach der Zahlung vom Voraus werden nicht zurückerstattet.
- **Barzahlung** oder **Kreditkarte** (VISA, MASTERCARD oder AMERICAN EXPRESS) am Tag der Führung
- **Gutschein / Bestellschein**, der am Tag der Führung vorgelegt wird

Buchungsdienst :

Manuella AUBRY

Telephon +33 (0)3 89 20 22 79
reservations@musee-unterlinden.com

Service-Abteilung :

Partnerschaften, Events, Vermietung von
Räumlichkeiten, kundenspezifische
Angebote.

Telephon +33 (0)3 89 20 19 14
developpement@musee-unterlinden.com



Musée Unterlinden

Place Unterlinden

F-68000 Colmar

www.musee-unterlinden.com

<https://www.facebook.com/MuseeUnterlinden/>

<https://www.instagram.com/museeunterlinden/>

<https://twitter.com/munterlinden>